

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: KV Neustadt/Weinstraße
Beschlussdatum: 24.04.2017

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 39 bis 47:

Wir Grünen wollen die Art und Weise, wie wir unser Essen produzieren, verändern. Bei unserem Einsatz für eine zukunftsfähige Landwirtschaft wissen wir uns unterstützt von vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern, die möglichst gut und gesund essen wollen. Sie verstehen nicht, warum

regionale Produkte in Supermärkten Mangelware sind. Und warum Deutschland minderwertiges Fleisch durch industrielle Massentierhaltung und Ausbeutung produziert und exportiert, während es ausgerechnet bei der Versorgung mit Biolebensmitteln auf Importe angewiesen ist.

~~Wir Grünen wollen die Art und Weise, wie wir unser Essen produzieren, verändern. Bei unserem Einsatz für eine zukunftsfähige Landwirtschaft wissen wir uns unterstützt von vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern, die möglichst gut und gesund essen wollen. Sie verstehen nicht, warum der Exportweltmeister Deutschland ausgerechnet bei der Versorgung mit Biolebensmitteln auf Importe angewiesen ist. Und warum regionale Produkte in Supermärkten Mangelware sind. Am schlimmsten ist die Entwicklung bei der industriellen Massentierhaltung aus dem Ruder gelaufen. Zusammen mit der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger wollen wir es nicht akzeptieren, dass gequälte Geschöpfe zusammengepfercht vor sich hin vegetieren und~~

Begründung

Zuspitzung notwendig! angesichts der unwürdigen und kriminellen Zustände in der Massentierquälerei